



Nr. 10
59. Jahrgang
Donnerstag,
11. März 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Öffnungszeiten am Montag, 15.03.2021

(Tag nach der Wahl)

Aufgrund der Landtags- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, 14.03.2021 und der am Montag, 15.03.2021 anfallenden Abschlussarbeiten der Wahlen ist das **Rathaus** und die **Postfiliale** am **Montag, 15.03.2021 vormittags geschlossen**.

Nachmittags sind wir ab 14.00 Uhr wieder für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung!



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531
Handy: 0162 / 7567982,
E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasiq.de



Backhaus in Thalheim

Bringen Sie Ihr Mehl bitte mit Ihren individuellen Zutaten montags von 7.30 Uhr bis spätestens 10.00 Uhr zum Backhaus ins Brunnengässle. Ab 17.00 bis 18.30 Uhr kann das gebackene Brot dann abgeholt werden.

Weitere Info's und Erstanmeldung unter 07466/9282-23.



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Frau Olga Woitkov, Römerstraße 7, LB
zum 70. Geburtstag am 15. März

Herrn Ernst Molitor, Schwimmbadstraße 12, TH
zum 80. Geburtstag am 16. März



Müllabfuhrtermine

Papiertonne:

Montag, 15. März

Gelber Sack:

Donnerstag, 18. März

Grüngutbündelsammlung:

Donnerstag, 18. März

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

November – April

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Bitte beachten!

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan und dem beigefügten Entwurf in der Fassung vom 01.03.2021 dargestellt.

Im Rathaus der Gemeinde Leibertingen, Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 15.03.2021 bis 05.04.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der

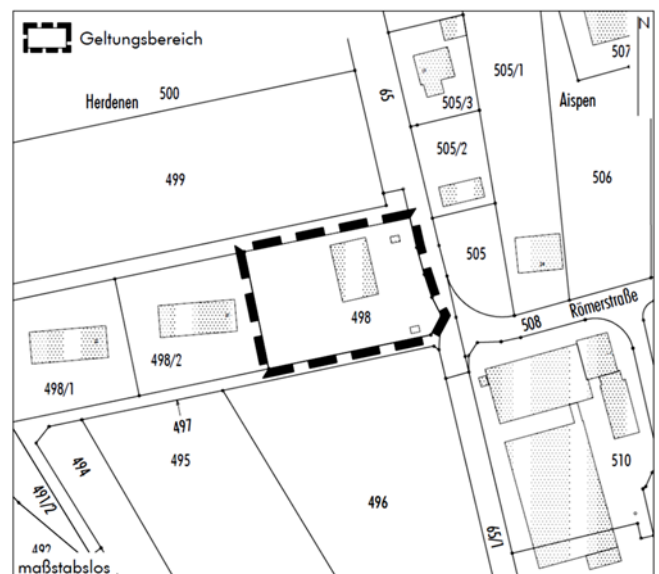
Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag von 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr, Dienstag und Freitag von 08.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Bei Einsichtnahme im Rathaus bitten wir folgendes zu beachten: Kommen Sie nur in Begleitung von Personen ihres eigenen Haushaltes. Beim Betreten des Rathauses muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Auf das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 m zu anderen Personen, ist zu achten.

Gemäß § 13a BauGB wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Leibertingen, den 11.03.2021



Ortsverwaltung Altheim

Seniorentag

Der traditionelle Seniorentag an Palmsonntag muss dieses Jahr Corona bedingt nochmals ausfallen. Wir bitten um Verständnis, eure Gesundheit liegt uns sehr am Herzen.

Helmut Straub, Ortsvorsteher

Start von Baumaßnahmen

Im Zusammenhang mit der Weiterleitung der Abwässer vom Pumpwerk Altheim nach Meßkirch finden auch Baumaßnahmen in der Gutenbühlstraße zur Fremdwassererfassung und Einleitung in den Dorfbach statt.

Die Baumaßnahmen sollen bereits am 15. März beginnen und führen zu Behinderungen und Verkehrseinschränkungen in der Gutenbühlstraße bis einschließlich zur Einmündung in die Straße Hanfäcker. Es kommt zu halbseitiger Teilspernung und zeitweise auch zur Vollsperrung der Straße. Bitte dann die Zufahrt über den Sportplatz nutzen. Die Maßnahme soll in 3 Wochen abgeschlossen sein.

Bei weiterem Informationsbedarf bitte mit OV Straub in Verbindung setzen.

Helmut Straub, Ortsvorsteher

Schuppen für Privatnutzung

Im Ortschaftsrat wurde wieder über ein „Sondergebiet Schuppen“ speziell für Privatpersonen diskutiert. Bei OV Straub wurde schon früher ein Bedarf angemeldet, aber die Standortsuche hat sich bis jetzt als schwierig erwiesen. Um nun den Bedarf erneut und aktuell abzufragen, bitte ich nochmals alle, die sich für einen Schuppen zur Privatnutzung interessieren, sich bei mir zu melden.

Helmut Straub, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Thalheim

Vorankündigung: Straßenbau "Im Brühl" von Einmündung Oberdorfer Brunnen bis Vorplatz "Haus der Vereine"

Bereits jetzt wird darüber informiert, dass von ca. Mitte/Ende April bis Anfang/Mitte Juli 2021 die bereits angekündigten Straßenbauarbeiten von der Einmündung am Oberdorfer Brunnen bis zur Platzfläche rund um das Haus der Vereine stattfinden werden. Neben der Straßenfläche sowie den Pflasterflächen auf dem Vorplatz werden dabei auch insgesamt 14 neue Parkbuchten sowie ein neu gestalteter Brunnenbereich mit zwei begleitenden Platzbäumen angelegt.

Für die Anlieger der Straße "Im Brühl" kann für die Zeit der Bauphase eine temporäre Schotterzuwegung von der Straße "An der Leiten" her geschaffen werden. Den Flächeneigentümern, der von dieser Ersatzzuwegung betroffenen Wiesen, bereits vorab den besten Dank für die Zurverfügungstellung.

Sobald der genaue Baubeginn bekannt ist, wird dieser über das Blättle bekannt gegeben.

Offenlage der Bebauungsplanung vom "Baugebiet Thalheim West"

Wie im letzten Blättle dargelegt und informiert befindet sich der Entwurf des geplanten neuen Baugebiets "Thalheim West" nun in der öffentlichen Auslegung. Wir befinden uns somit in einer Vorstufe für die nachfolgende Beschlussfassung und letztendliche Genehmigung durch das Landratsamt.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt zwar durchaus gerne Interesse an einem Bauplatzerwerb im neuen Baugebiet bei der Gemeinde bekundet und auch festgehalten werden kann, jedoch noch keine verbindlichen Reservierungen oder gar Ankäufe möglich sind.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher



LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben fördert Projekte mit 300.000 €

Auch unsere Gemeinde Leibertingen ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Ganz aktuell können Projekte im Sinne der LEADER-Ziele für die zur Verfügung stehenden 300.000 € noch bis 15. April 2021 eingereicht werden.

Was sind für Investitionen denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil wir davon ausgehen, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!

Bereits umgesetzte Projektbeispiele sind die Neuausrichtung der örtlichen Gastronomie, der Ausbau von Dorfläden, touristische Angebote oder gemeinschaftliche Vereinseinrichtungen. Antragsfähig sind auch beispielsweise gemeinschaftliche Einrichtungen für Ärzte oder Angebote für umweltfreundliche und gesunde Mobilität.

Informationen und weitere Projektbeispiele unter www.leader-oberschwaben.de. Telefonische Auskunft und Beratung bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571 / 102-5010.

Bildungszentrum Gorheim

Wir führen unser Online-Angebot fort!

Derzeit sind Online-Veranstaltungen die einzige Möglichkeit, an verschiedenen kulturellen oder sportlichen Angeboten teilzuhaben. Für viele ist das eine Herausforderung. Deshalb bieten wir ab 15. März montagsmorgens und mittwochabends eine

kostenlose **Einführung in Zoom** an. In diesem Kurs erklärt Ihnen Melanie Fischer, studentische Praktikantin des Bildungszentrums, die Online-Plattform Zoom. Sie erfahren, wie Sie an Meetings teilnehmen können und wie Sie sogar selbst ein Meeting erstellen können.

„**Wagen wir zu denken!**“ steht als Motto über einem Online-Philosophieseminar ab dem 23. März. Der Konstanzer Philosoph und Historiker Ulrich Büttner wird Sie an fünf Abenden auf eine faszinierende Reise in die Welt der antiken Philosophie mitnehmen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, um die Vorsokratiker, Sokrates, die Stoa, Platon und Aristoteles kennenzulernen. Der Referent versteht es, auch komplizierte Gedanken verständlich auszudrücken.

Am 25. März findet ein Vortrag mit dem Thema **„... denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“ – Können wir das noch glauben?** statt. Dr. Mathias Moosbrugger, Universitätsassistent am Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie der Theologischen Fakultät an der Universität Innsbruck, geht der Frage nach, ob hinter den Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu eine morbide Leidensfaszination oder eine verquere Theologie mit einem düsteren Gottesbild steht. Musste Jesus sterben, damit wir als Erlöste leben können? Auf dem Hintergrund jüngerer theologischer Überlegungen sollen die Evangelien als Bücher des Lebens erschlossen werden, die auch die Abgründe des Lebens voll ausleuchten. Der Vortrag, der in Kooperation mit den Partnern der Christlichen Erwachsenenbildung Sigmaringen angeboten wird, findet online statt.

Natürlich finden auch Präsenzveranstaltungen statt, sobald diese wieder möglich sind. Zu einigen Veranstaltungen ab Mitte April können Sie sich jetzt schon anmelden.

Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.bildungszentrum-gorheim.de,
Telefon: 07571/1843020.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Evangelische
Kirchengemeinde
Meßkirch Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

Sonntag, 14. März (4. Sonntag der Passionszeit-Lätare)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)
(bitte denken Sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen)

In unserer Heilandskirche finden wieder Präsenzgottesdienste statt. Sollte die Zahl der Infizierten in Meßkirch aber wieder steigen, werden wir die Gottesdienste in der Kirche zum Schutz aller wiedereinstellen. Sie können jeweils am Freitag über eine Telefonansage im Pfarramt (Tel. 3661) oder die Homepage (www.ev.kirche-messkirch.de) erfahren, ob ein Gottesdienst stattfindet.

Wenn kein Gottesdienst stattfindet, senden wir Ihnen auf Wunsch einen Gottesdienst für Zuhause.

Falls Sie trotz Präsenzgottesdienst in der Kirche lieber Zuhause feiern möchten, informieren Sie uns bitte. Sie erhalten dann die Schriftform.

Unsere Kirche ist weiterhin von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Kindergottesdienst „ToGo“

Liebe Kinder,

es ist etwas Tolles für Euch vorbereitet.

Ihr könnt Euch Euren Kindergottesdienst „ToGo“ ab sofort in der Heilandskirche abholen und mit Eurer Familie daheim feiern.

Viel Spaß!



Naturschutzzentrum Obere Donau

Das Jahresprogramm 2021 ist da! Frühlingserwachen im Haus der Natur

Das Haus der Natur freut sich, pünktlich zum Frühling das neue Jahresprogramm vorstellen zu können. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Wir treiben´s bunt – Wiesen und Weiden“. Damit wird die große Bedeutung von Wiesen und Weiden als Lebensraum in den Fokus gerückt. Rund um das Thema finden verschiedene Exkursionen, Workshops und Seminare statt. Ob Pflanzenbestimmungskurs oder Heubären Basteln – die Veranstaltungen sind so vielfältig wie der Lebensraum an sich.

Aber auch zu anderen Themenbereichen hat das Jahresprogramm viel zu bieten. Bei rund 250 Veranstaltungen von naturschutzfachlichen Fortbildungen über geführte Wanderungen bis hin zu kreativen Filz-Workshops ist mit Sicherheit für jeden etwas Passendes dabei.

Im Moment sind aufgrund der Corona-Pandemie noch keine Veranstaltungen möglich. Das Haus der Natur steht aber in den Startlöchern und ist bereit, sobald die Rahmenbedingungen es zulassen. Natürlich finden unsere Veranstaltungen mit entsprechendem Hygienekonzept statt.

Das Jahresprogramm ist ab sofort erhältlich. Im Moment ist das Haus der Natur in Beuron geschlossen. Sie können das Programm aber bereits jetzt per Mail an info@nazoberedonau.de bestellen. Sie finden das Programm auch online zum Download unter www.nazoberedonau.de sowie www.naturpark-obere-donau.de.

Weidenkätzchen – Wertvolle Insektennahrung

Sie sind wohl unsere flauschigsten Frühjahrsboten: Weidenkätzchen. Noch bevor die meisten Blümchen ihre Köpfe aus der Erde strecken und die Blätter an den Bäumen erscheinen, lassen sich die ersten Kätzchen an Weiden entdecken. Diese sind nicht nur für uns Menschen hübsch anzusehen, sie sind auch von großer ökologischer Bedeutung.

Bei Weidenkätzchen handelt es sich um nichts anderes als die Blüten von Weiden. Der Begriff „Weide“ bezeichnet eine ganze Gattung mit weltweit über 400 verschiedenen Weiden-Arten. Der bei uns wohl bekannteste Vertreter ist die Salweide. Viele Weiden bevorzugen feuchtere Standorte und lassen sich deswegen häufig in Gewässernähe finden. Im Vergleich zu anderen Baumarten wie Buchen oder Linden sind Weiden eher kurzlebig, wachsen dafür aber sehr schnell. Weiden gehören zu den zweihäusigen Pflanzen. Das bedeutet, dass es sowohl weibliche als auch männliche Exemplare gibt. Es können daher nicht beide Blütentypen an derselben Weide wachsen. Sind die Weidenblüten jung, sehen sowohl die männlichen als auch die weiblichen Kätzchen weiß und flauschig aus. Entwickeln sich die Blüten weiter, erscheinen die männlichen Blüten leuchtend gelb, die weiblichen bleiben hingegen eher unscheinbar weiß-grün.

Das Besondere an Weidenblüten ist, dass sie schon sehr früh im Jahr erscheinen, wenn sonstige Nektar- und Pollenquellen noch rar gesät sind. Daher sind sie von großer Bedeutung für früh im Jahr fliegende Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Einige Schmetterlinge wie der Kleine Fuchs überwintern nämlich als ausgewachsener Falter und werden schon an den ersten warmen Tagen aktiv. Diese können an Weidenkätzchen ihre über den Winter erschöpften Energiereserven auffüllen. Auch bei Wildbienen sind Weidenkätzchen sehr begehrt und für Honigbienen sind sie die erste Trachtpflanze im Jahr. Doch nicht nur zu Beginn des Frühlings sorgen Weidenkätzchen für gute Nahrungsaussichten. Unterschiedliche Weiden-Arten blühen zeitlich versetzt, so dass über einen längeren Zeitraum für ein reichliches Nahrungsangebot gesorgt ist.

Aber auch nach der Blütezeit sind Weiden ein absoluter Gewinn für die Tierwelt. Die Salweide ist eine der wichtigsten Pflanzen für unsere heimischen Schmetterlinge. Viele Schmetterlingsarten legen ihre Eier an Salweiden ab. Die Blätter dienen den schlüpfenden Raupen als Nahrungsgrundlage. Zu diesen Schmetterlingen gehören z. B. das Abendpfauenaugen und der Trauermantel.

Weidenkätzchen erfreuen sich nicht nur bei Insekten großer Beliebtheit. Auch wir Menschen nutzen sie gerne als frühlingshafte Dekoration. Besondere Bedeutung haben sie vielerorts als „Palmkätzchen“ in der Osterzeit. Doch da Weidenkätzchen einen großen ökologischen Wert haben, sollte darauf verzichtet werden, diese aus der Natur zu entnehmen. Wer die Möglichkeit hat, kann stattdessen eine Weide in seinem Garten pflanzen. Dort sehen die Kätzchen ebenfalls sehr schmuckhaft aus und können gleichzeitig ihre wichtige ökologische Funktion erfüllen.

Wirtschaftsförderung Sigmaringen | WFS

Standort. Menschen. Zukunft.

Gourmet oder Suppenkasper?

Jedes Kind kann gesund und genussvoll essen lernen! Wie?

Das erklärt Ihnen Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth.

Die Wissenschaftlerin hat sich viele Jahre intensiv mit dem Gebiet der frühkindlichen Geschmacksprägung auseinandergesetzt, v.a. mit deren Einfluss auf ein langfristiges, gesundes Essverhalten bei Kleinkindern. Sie erhalten Empfehlungen und viele praktische Ratschläge mit wissenschaftlich fundiertem Wissen und Erkenntnissen aus jahrelanger Erfahrung für eine gesunde Entwicklung des Kindes von klein an.

Die Veranstaltung hat 5 UE (Unterrichtseinheiten) und findet online statt.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderärzte, Kinderpfleger, Erzieher, Ernährungswissenschaftler und Eltern

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth

Preis: 100,00 EUR

Termin: 20.03.2021 10:00 - 14:00 Uhr (online)

Seminar der IHK Oberschwaben:

Verkaufstraining

Nehmen Sie teil am online-IHK-Verkaufsseminar und erarbeiten Sie gemeinsam mit unserem erfahrenen Trainer folgende Inhalte:

- der erste Eindruck und die innere Einstellung zum Kunden
- Todsünden im Verkauf
- Mehrumsatz durch geschickte Fragetechniken
- Wie verkaufe ich den Nutzen meiner Ware oder Nutzen meiner Dienstleistung
- Mehrumsatz durch die Empathiestrategie bei Preisgesprächen und konsequenten Zusatzverkauf

Dozent: Phillip Gotterbarm, Trainer und Coach, GK Team / IHK

Preis: 265,00 Euro (inkl. Lernmittel)

Termin: 25.03.2021, 08:30 Uhr – 16:30 Uhr (online)

Anmeldungen für die Seminare über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Caritasverband Sigmaringen - Meßkirch

Stärker als Gewalt: Fachberatung to go

Caritasverband erweitert sein Beratungsangebot im Landkreis

Mit der Beratungsstelle häusliche Gewalt hat der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch bereits im Jahr 2012 ein Angebot geschaffen, das jährlich von rund 90 Betroffenen nachgefragt wird. Leiterin ist Bettina Häberle. „Gewalt hat viele Gesichter: Neben der körperlichen Gewalt werden Betroffene häufig beleidigt, gedemütigt, unter Druck gesetzt, bedroht und vom sozialen Umfeld isoliert“, weiß die Diplompädagogin. In der Regel sei es kein einmaliger Vorfall, sondern es handle sich

vielmehr um ein oft jahrelang andauerndes Misshandlungs- und Unterdrückungssystem. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die durch einen Lebenspartner, Ehemann/-frau oder Ex-Partner in irgendeiner Form von Gewalt bedroht oder betroffen sind. Unterstützung erhalten auch Angehörige, Freunde und Fachkräfte.

Im August vergangenen Jahres hat man nun mit „Lichtblick“ die neue Anlaufstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen an den Start gebracht. Dieses Angebot hatte der deutsche Kinderschutzbund Gammertingen viele Jahre betreut. Beide Anlaufstellen bieten parteiliche, kostenfreie und auf Wunsch auch anonyme Beratung an, unabhängig von Religion, Nationalität oder Herkunft. Die Fachberatungsstelle „Lichtblick“ hat die Aufgabe, schnelle und unbürokratische Hilfe und Beratung für sexuell missbrauchte Mädchen und Jungen, Jugendliche und junge Erwachsene anzubieten. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Angehörige und Kontaktpersonen von Betroffenen, sowie für Fachkräfte. Bei Bedarf kann im Vorfeld und während eines Strafverfahrens begleitet werden. Die beiden Ansprechpartnerinnen Stephanie Rozek und Stefanie Oswald sind an fünf Tagen die Woche für die Ratsuchenden erreichbar. „Wer Informationen über sexualisierte Gewalt braucht, oder auch persönlich davon betroffen ist, hat hier bei uns einen geschützten Raum zum Reden!“, macht Rozek deutlich. Und ihre Kollegin Oswald ergänzt: „Anvertrauen können sich auch diejenigen, die wissen möchten, wie man sich im Verdachtsfall verhalten sollte oder wie man ein Kind nach einem sexuellen Missbrauch unterstützen kann.

Beide Beratungsstellen haben ihren Hauptsitz in Sigmaringen und werden finanziert durch den Landkreis Sigmaringen. Und wer die Region kennt, dem ist klar, dass Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel für Betroffene oft schwierig ist und diese in der Fläche für die Beraterinnen bisher nur schwer erreichbar waren. Das hat man auch beim Land Baden-Württemberg erkannt und im Jahr 2020 Fördergelder im Rahmen des Projektes „Mobile Teams“ bereitgestellt. Zielsetzung ist, Beratung auch im ländlichen Raum weiter auszubauen und zu intensivieren. Beide Fachstellen kommen seit November 2020 in den Genuss von Fördermitteln und haben das Projekt „Fachberatung to go“ initiiert. „Damit wollen wir die Hilfe auch während der Zeit der Corona-Pandemie an die Orte bringen, an denen sie gebraucht wird, ohne dabei auf eine gute Qualität der Beratung zu verzichten“, unterstreichen die drei Beraterinnen des Caritasverbandes.

Alle Beratungen finden in einem vertraulichen Rahmen statt und sind auf Wunsch auch anonym möglich. Bettina Häberle, Stephanie Rozek und Stefanie Oswald können nun auch Beratungen, nach terminlicher Vereinbarung, an den Standorten Pfullendorf, Bad Saulgau und Messkirch anbieten. Auch im Bereich Prävention haben die Fachstellen Angebote für verschiedene Zielgruppen und Projekte für Schulklassen, Eltern und Fachkräfte sowie für Ehrenamtliche.

Kontaktaten Lichtblick:

Stephanie Rozek und Stefanie Oswald

Telefon: 0 75 71 / 73 01 -50

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Anmeldezeiten:

Dienstag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Kontaktaten Bhg:

Telefon: 0 75 71 / 73 01 -10

Telefax: 0 75 71 / 73 01 -40

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Erreichbarkeit:

Montag– Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 14:00 -16:30 Uhr



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Deutsche

Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2020 noch bis 31. März 2021 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Freiwillig einzahlen können zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen/-männer. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: mindestens 83,70 Euro und höchstens 1.283,40 Euro pro Monat sind zahlbar, wenn die Beiträge für 2020 gelten sollen. Höchstens 1.320,60 Euro, wenn sie für 2021 entrichtet werden. Aber auch pflichtversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 50 können mit zusätzlichen Einzahlungen Abschläge ausgleichen und ihre Rente damit erhöhen. Wie hoch in diesem Fall die Einzahlungen sein müssen, berechnet auf Wunsch der Rentenversicherungsträger.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf

eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente. Aber auch die Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich sehen lassen: Für Abschlagseinzahlungen zum Beispiel in Höhe von 5.000 Euro schreibt die DRV derzeit Ansprüche von 22,12 Euro monatlich brutto gut.

Allerdings sollten Interessierte vor der Einzahlung beachten, dass man sich im Gegensatz zu vielen privaten Vorsorgeformen bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Bei Tod besteht jedoch in der Regel für die Eheleute oder eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partner ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Auch Kinder im Alter unter 27 Jahren, die sich noch in Ausbildung befinden, sind durch Waisenrenten abgesichert.

Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Da derzeit pandemiebedingt keine persönlichen Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden können, sollten sich Interessierte entweder per Video beraten lassen oder sich telefonisch an die DRV wenden (Kontakt Daten unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand« beschreibt die freiwillige Beitragszahlung für Arbeitnehmer ab 50. Weitergehende Informationen zum Thema Steuern finden Interessierte in »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Die Broschüren können von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch

Auszeichnung für die Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch

Der Staat fördert sowohl den privaten Wohnungsbau als auch gewerbliche Finanzierungen mit zinsgünstigen Förderkrediten und Tilgungszuschüssen. Die Beratung sowie die Antragstellung für staatliche Förderkredite erfolgt über die jeweilige Hausbank.

Im vergangenen Jahr gehörte die Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch bei der Vermittlung von staatlichen Förderkrediten zu den aktivsten Banken in Baden-Württemberg. Hierfür wurde sie erneut von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet. Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln sowohl im gewerblichen als auch im privaten Kundengeschäft bestätigt

der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch höchste Beratungsqualität und besten Service.

Mit einem Anteil von über 50 % ist die Sparkassenfinanzgruppe Baden-Württemberg Marktführer bei der Vergabe von Förderkrediten der KfW und der L-Bank. Somit tragen Sparkassen aktiv zur regionalen Wirtschaftsförderung bei und unterstützen mit Fördermitteln für den Klimaschutz die „Energiewende“ vor Ort.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

L 194, Pfullendorf – Ostrach: Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn werden am Montag, 8. März 2021 wiederaufgenommen

Das Regierungspräsidium Tübingen setzt den Umbau der Straßenentwässerung für die neu gebaute Ortsumgehung Pfullendorf entlang der L 194 fort. Im Zuge der Sperrung für die Entwässerungsarbeiten wird zusätzlich die Fahrbahndecke der L 194 erneuert.

Für die Arbeiten wird die Landesstraße L 194 zwischen Pfullendorf und Ostrach ab Montag, 8. März 2021 bis voraussichtlich Mitte April 2021 ab dem Kreisverkehr Friedhofstraße/L 194 bei Pfullendorf bis zur Brücke über den Andelsbach voll gesperrt.

Die Strecke war über den Winter provisorisch für den Verkehr freigegeben.

Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs Pfullendorf - Ostrach erfolgt in beiden Richtungen über die L 268 (Mottschieß). Der Anliegerverkehr im direkten Baubereich wird während der gesamten Bauzeit ermöglicht.

Die Vollsperrung der L 194 wird außerdem dazu genutzt, die schadhafte Asphaltdeckschicht des Kreisverkehrsplatzes L 194/ Friedhofstraße zu erneuern. Der Verkehr der Ortsumgehung wird hierfür im April 2021 für voraussichtlich zwei Tage über die L 194 und die L 201 durch Pfullendorf geführt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Ost („Hesselbühl“) kann dann nur über die L 201 erfolgen. Das Regierungspräsidium wird hierüber gesondert informieren.

Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit den Maßnahmen entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Polizeipräsidium Ravensburg

Onlinevorträge - „Sicherheit im Alltag und in der digitalen Welt“

Das Polizeipräsidium Ravensburg geht aufgrund pandemischer Einschränkungen neue Wege im Bereich der Prävention. Wir bieten allen Bürgerinnen und Bürgern, speziell auch älteren Menschen im Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen, Online-Präventionsvorträge zu den Themen Internetsicherheit, Betrugsdelikte im Internet und Betrügereien im Alltag an.

Die Vorträge sind kostenfrei!

Hierbei gehen geschulte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte insbesondere auf die Themen Passwortsicherheit, Einkaufen im Netz, Online-Banking, Abfischen von Zugangsdaten, gefälschte Emails, Missbrauch von Ausweiskopien, „Abofallen“ und vieles mehr ein. Aber auch die perfiden Betrugsmaschinen wie der Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, der falsche Microsoftmitarbeiter oder der falsche Polizeibeamte werden angesprochen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Internet, Laptop oder Tablet sowie Kenntnisse beim Umgang mit dem Computer, dem Mikrofon und der eigenen Kamera.

Die Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung eine übersichtliche Bedienungsanleitung, welche die digitale Teilnahme zum Kinderspiel macht.

Den ersten Onlinevortrag dieser Art veranstaltet das Polizeipräsidium Ravensburg am

Mittwoch, den 24. März 2021 um 16.30 Uhr.

Diese Möglichkeit der Teilnahme besteht sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen ab 10 Personen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Anmeldung an folgende Mailadresse:

ravensburg.pp.pravention@polizei.bwl.de

Telefonisch erreichen Sie das Referat Prävention unter der zentralen Rufnummer:

0751/803-1042

Zudem bieten wir Onlinevorträge zum selben Thema in Kooperation mit der Volkshochschule Ravensburg an. Hierzu sind zwei Termine geplant:

23. März 2021 ab 14 Uhr

08. Juni 2021 ab 14 Uhr

Alle Interessierten können sich über die Homepage der Volkshochschule Ravensburg

www.vhs-rv.de unter der Rubrik „Onlinevorträge“ anmelden.



Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Sr. M. Alexia Braun (Angela)

* 03.02.1964 † 11.02.2021

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen tröstenden Worte, Schriften und Zuwendungen, die Sie an uns gerichtet haben.

Otto und Rita Braun
Fam. Alfred Braun

Kreenheinstetten im März 2021

Immobilien- finanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.



Helmut Rieger



Armin Beck

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch



Klosterbuchhandlung Beuron

Tägl. von 10:30 bis 17 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen in Beuron!
Kontakt & Info: www.erzabtei-beuron.de | (07466) 17-157

Wir sind wieder für Sie da!



BÜRGERMEISTERWAHL 2021

TAG DER ENTSCHEIDUNG

Liebe Leibertinger,
Liebe Kreenheinstetter,
Liebe Thalheimer,
Liebe Altheimer,

am Sonntag wird der neue Bürgermeister von Leibertingen gewählt. In den vergangenen Wochen haben Sie von den beiden Kandidaten viel gehört, gelesen und gesehen und vielleicht auch das ein oder andere Gespräch über das Für und Wider der Bewerber geführt.

Die Möglichkeiten sich zu informieren waren trotz Corona reichlich vorhanden. Es wurde ein Video der Kandidatenvorstellung zum Abruf bereitgestellt und der Südkurier veranstaltete eine Online-Konferenz, in der Fragen an die beiden Bewerber vorgebracht werden konnten. Die Möglichkeiten sich an mich per Mail, per Telefon oder persönlich zu wenden wurden rege genutzt. In Flyern, durch die Homepage und durch Anzeigen im „Blättle“ konnten die Positionen der beiden Bewerber jeweils deutlich gemacht werden.

In wenigen Tagen wird nun die Entscheidung getroffen:

- **Sie entscheiden darüber, wem Sie das Amt des Bürgermeisters mehr zutrauen.**
- **Sie entscheiden darüber, wem Sie mehr Vertrauen schenken.**
- **Sie entscheiden darüber, wer Leibertingen strukturierter, überlegter und verlässlicher in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft lenken kann.**

Von mir erhalten Sie heute nochmals meinen Flyer. Sie fragen sich warum dieser Flyer der Gleiche ist wie vor einigen Wochen? Aufgrund der Erkenntnisse aus den vielen Gesprächen, Mails und Telefonaten in den letzten Wochen hat sich an den Zukunftsthemen und den zu bewältigenden Aufgaben nichts geändert. Meine Standpunkte und Zielrichtungen zu diesen Themen - und damit auch der Inhalt meiner Webseite und meines Flyers - sind daher unverändert.

Mein Flyer ist zum Aufbewahren im Falle meiner Wahl zum Bürgermeister gedacht, denn an den dort genannten Inhalten dürfen und sollen Sie mich messen.

Die anstehenden Aufgaben möchte ich in Ihrem Sinne strukturiert und zielgerichtet bewältigen, sodass Leibertingen auch in acht Jahren noch ein Ort der Zufriedenheit ist. Ein Ort, in dem Sie alle gerne leben, arbeiten und zusammenkommen.

Wir für uns(er Leibertingen)

Herzliche Grüße
Axel Philipp

Axel Philipp – Gutenbühlstraße 11 – 88637 Leibertingen-Altheim
Telefon 07777 / 890 90 95 – Mail info@axelphilipp.com – www.axelphilipp.com

Ihre Wünsche sind es wert verfolgt zu werden.

06.02.21 Bürgeraustausch

24.02.21 Vereine

08.02.21 Gespräch mit Gemeinderat

10.02.21 Vereine Musik & Brauchtum

11.03.21 Feuerwehr Altheim

19.02.21 Elternbeirat Wildensteinschule

20.02.21 Elternbeiräte KiGa Leibertingen

03.03.21 Gemeinderäte in Thalheim

04.03.21 Feuerwehr Leibertingen

26.02.21 Kandidatenvorstellung Wildensteinschule

26.03.21 Bauhof Leibertingen

DANKE!

25.02.21 Kindergartenleitungen

03.03.21 Kandidatenduell Südkurier

20.02.21 Jugendherberge Burg Wildenstein

20.01.21 Gespräch mit OV Thalheim

20.01.21 Gespräch mit OV Kreenheinstetten

13.02.21 Bürgeraustausch

20.02.21 Bürgeraustausch

12.02.21 Gemeinderat

17.02.21 Feuerwehren & Landjugend

03.02.21 Vereine Sport

05.02.21 Gespräch mit Gemeinderätin

30.01.21 Gespräch mit Gemeinderat

27.02.21 Bürgeraustausch

27.01.21 Gespräch mit Gemeinderäten

26.01.21 Gespräch mit OV Altheim

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern
der Verwaltung und den Helfern bei der Wahl

*Für mich zählt Ihre Stimme!
Packen wir's an!*

Stephan Frickinger

Kaufmann | Architekt | Verwaltungswissenschaft

